

## PROJEKTBEGLEITER

### KOORDINATOR DES SCHULVERBUNDES

JOSEF KÜHEBACHER

Kontakt: Tel.: 335 1050 136;  
e-mail: josef.kuehebacher@virgilio.it, oder  
Josef.Kuehebacher@schule.suedtirol.it

### INDIVIDUALISIERUNG DES LERNENS

INGRID MAIR

Kontakt: SSP Toblach; Tel.: Tel. 349 05 93 252  
e-mail: mair.ingrid@rolmail.net, oder  
Ingrid.Mair@schule.suedtirol.it

### UNTERSTÜTZUNG FÜR DEN FÄCHERÜBERGREIFENDEN LERNBEREICH „KOMMUNIKATIONS- UND INFORMATIONSTECHNOLOGIE“

KARL ENGL

Kontakt: Tel.: 335 8337 203  
SSP Vintl; Tel. 0472 869 373  
e-mail: Karl.Engl@schule.suedtirol.it

### POTENZIAMENTO DELLA L2 NEL COMPRESORIO DELLA VAL PUSTERIA

ORIANA PRIMUCCI

Contatto: tel.: 0474 530 661  
e-mail: oriana.primucci@schule.suedtirol.it

## INFOS:

### DIREKTIONSBIBLIOTHEK:

Die Direktionsbibliothek St. Lorenzen, zentrale Ausleihstelle für den Schulverbund Pustertal, befindet sich seit Montag 21. Oktober, im Erdgeschoss der Mittelschule Karl Meusburger in Bruneck. Öffnungszeiten, Telefon und E-mail sind die selben geblieben.

Direktionsbibliothek  
E.-Fermi-Straße Nr. 2  
39031 Bruneck  
Tel. 0474 474694  
E-mail: lernwerkstatt.stlorenzen@gmail.com

### Öffnungszeiten:

Montag 14–17 Uhr  
Donnerstag 16–18 Uhr  
Freitag 14–17 Uhr

Parkmöglichkeit: Wenn du größere Buchpakete abholst oder zurückbringst, kannst du dein Auto mit einer Parkscheibe, erhältlich in der Bibliothek, vor dem Schulgebäude abstellen. Ein starkes Team erwartet dich ab jetzt in Bruneck.

Der Bibliotheksleiter  
Josef Elzenbaumer

### VORTRAG:

#### Gefahren und Fallen im Internet

Vortrag mit Francesco Camprisi

Wann: am 12.12.13, 20.00 Uhr

Wo: Aula des Sprachen- und Realgymnasiums Bruneck



### Schulverbund Pustertal



### DER SCHULVERBUND PUSTERTAL IM INTERNET

Information, Dokumentation, Arbeitsberichte ... zu den Tätigkeitsfeldern des Schulverbundes können Sie online abrufen:

[www.snets.it/sv-pustertal](http://www.snets.it/sv-pustertal)

Schulverbund Pustertal

Schlossweg 14 | 39035 Welsberg - Taisten | Tel. 0474 946 612

Schulverbund Pustertal



## themen

THEMEN | BEWEGUNG ÜBER DIE GRENZEN HINWEG | AUSFLUGSFÜHRER: „WANDERN IM PUSTERTAL“ | ES WIRD SCHON GLEI DUMPA... | KOOPERATIONS- UND KOMPETENZLANDKARTE IM PUSTERTAL – BÜNDNIS KOOPERATION | ABSCHLUSS DES COMENIUS REGIO PROJEKTES „BILDUNGSPRÜNGE“ | AUS DER AG (SICH) AUFGABEN STELLEN | PROJEKTBEGLEITER | INFOS |

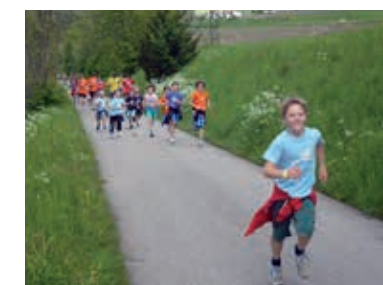
## BEWEGUNG ÜBER DIE GRENZEN HINWEG



### Lafmo mitnondo

Pustertal 2013

Ein starkes Signal ist von vielen Kindern und Jugendlichen am Mittwoch 15. Mai in Toblach im Rahmen des Interreg Projektes „Lafmo mitnondo“ ausgegangen. Es war das Signal für Bewegung und ein Miteinander über Grenzen hinweg. Um 7 Uhr Früh setzten sich Lauf-Staffeln aus verschiedenen Schulen zwischen Lienz in Osttirol und Mühlbach in Südtirol in Bewegung. Kurz nach Mittag liefen die letzten Staffeln aus beiden Teilen des Pustertales gemeinsam beim Grandhotel in



Toblach ein, bejubelt von über 1300 Teilnehmern des Projektes. Danach setzte sich der beeindruckende Zug laufend in Richtung Sportplatz in Bewegung. Dort standen

zwei Stunden lang Spiel, Spaß, Tanz und Musik im Mittelpunkt. Angefeuert durch den Moderator Alex Ploner galt es für die Grund-, Mittel- und Oberschüler ihre Geschicklichkeit beim Seilspringen, mit dem Schwungtuch, beim Tanzen oder im Völkerball zu beweisen.

Sichtlich angetan von der Begeisterung des sportlichen Nachwuchses waren die Pusterer Profisportler, darunter der Kombinierer Jochen Strobl, die Läuferin Agnes Tschurtschentaler, der Snowboarder Ingemar Walder, die Langläuferin Debora Agreiter und der Triatleth Matthias Steinwandter. Sie liefen den letzten Kilometer durch Toblach mit den Kindern mit.



Mit dieser durchaus gelungenen Aktion feierte der Pustertaler Schulverbund zusammen mit den Osttiroler Schulen sein 10 jähriges Bestehen.

Applaus gab es für den Pustertaler Bezirkspräsidenten Roland Griessmair, Toblachs Bürgermeister Guido Bocher und die Osttiroler Bezirksschulinspektorin Elisabeth Bachler, denen es gelang, ihre Begrüßungsworte in nur einem Satz wiederzugeben.

Im Rahmen der Veranstaltung hat die Südtiroler Kinder- und Jugendanwältin Vera Nicolussi-Leck die Ausstellung „Kinderrechte“ vorgestellt. Diese zeigt Kinderzeichnungen mit denen die Grundrechte der Kinder und Jugendlichen bildhaft dargestellt werden. Diese Ausstellung wird fix auf dem Radweg zwischen Bruneck und Olang montiert und ist auch als Wanderausstellung verfügbar.

Mit dem gemeinsamen Abschlusstanz und dem wohl größten Schul-Harlem-Shake des Jahres mit über 1300 Beteiligten fand der „Lafmo mitnondo“-Tag gegen 15 Uhr seinen krönen Abschluss.

Für das gute Gelingen waren alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen verantwortlich. Allen ein herzliches Dankeschön.

Eine filmische Dokumentation wird allen Schulen zur Verfügung gestellt.



## » AUSFLUGSFÜHRER: „WANDERN IM PUSTERTAL“

Als kultureller Beitrag zum Projekt „lafmo mitnondo“ wurde von verschiedenen Schulen des Schulverbundes Pustertal und des Bezirkes Lienz der Ausflugsführer „Wandern im Pustertal“ gestaltet. Die Wanderungen wurden im Internet veröffentlicht. Sie sind entweder durch den entsprechenden Link auf der Homepage des Schulverbundes Pustertal oder unter [wandern-im-pustertal.tsn.at/](http://wandern-im-pustertal.tsn.at/) zu finden.

Alle Schulen sind eingeladen, weitere Beiträge einzureichen.

Kontakt:  
[karl.engl@schule.suedtirol.it](mailto:karl.engl@schule.suedtirol.it)

## ES WIRD SCHON GLEI DUMPA...

WEIHNACHTSZEIT FRÜHER UND HEUTE:  
EIN GEMEINSAMES PROJEKT DER VOLKSSCHULE ANRAS UND  
DER GRUNDSCHULE WEITENTAL

Die Idee  
Wie diese Broschüre entstand...



Bei einem Treffen der Partnerschulen Osttirols und des Südtiroler Pustertales wurden wir von Mitarbeitern des Regionsmanagements Osttirol über mögliche finanzielle Unterstützung gemeinsamer Projekte durch Interreg IV informiert.

Uns wurde ans Herz gelegt

die Möglichkeiten auszunutzen und so suchten wir nach einem Thema, das von allgemeinem Interesse sein könnte. Bei diesem doch emotionalen Thema der Weihnachtszeit wurden wir fündig. Uns interessierte, ob gemeinsame Wurzeln aus der regionalen Einheit von früher feststellbar waren. Gab es Veränderungen durch die Grenzziehung nach dem 1. Weltkrieg?

Die Kinder bemühten sich möglichst ältere Leute aus ihrem Bekannten- und Verwandtenkreis nach ihren Erlebnissen in der Advent-, Weihnachtszeit zu befragen. Die Erzählungen zeichneten sie dann auf, meistens schriftlich, in Weital auch filmisch.

Mit viel Engagement haben alle Beteiligten, von den Kindern bis zu den Angehörigen und den Lehrern an diesem Projekt gearbeitet.

Das Ergebnis wird hoffentlich alle Beteiligten erfreuen und zum Lesen anregen, aber auch zum Erzählen über vergangene Zeiten anspornen.

## KOOPERATIONS- UND KOMPETENZLANDKARTE IM PUSTERTAL – BÜNDNIS KOOPERATION

Im Pustertal hat sich in den vergangenen Jahrzehnten die „Landschaft“ der Institutionen und Dienste, die mit und für Kinder und Jugendliche arbeiten, ständig weiter ausdifferenziert. Die dabei entstandene Unübersichtlichkeit, vor allem in der Selbst- und Fremdzuschreibung der Aufgaben der einzelnen Institutionen und Dienste, hat den Wunsch und die Notwendigkeit genährt, Klarheit über die „Landschaft“ zu erhalten und die verschiedenen Teile in ein neues, logisches und sinnvolles Zusammenspiel zu bringen.

Im Rahmen des Comenius Regio Projektes wurde diese Notwendigkeit aufgegriffen und es wurden erste Versuche unter-



Gemeinsames Erstellen einer Kooperationslandkarte am 25.03.13 im Grand Hotel in Toblach

nommen, die Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Dienste in den Blick zu nehmen, Übersicht zu gewinnen und erste Akzente in Richtung einer nachhaltig wirksamen Kooperationslandschaft zu setzen. Das Begonnene wird in diesem Schuljahr fortgesetzt. Im Info wird über die weitere Entwicklung regelmäßig berichtet. Detailliertere Infos über die erste Phase des Prozesses können in der Projektdokumentation nachgelesen werden.

## ABSCHLUSS DES COMENIUS REGIO PROJEKTES „BILDUNGSSPRÜNGE“

Eine Konferenz in Gera im April und ein Ergebnistreffen im Juni im Pustertal bilden den Abschluss der zweijährigen Zusammenarbeit mit der Stadt Gera in Thüringen zum Thema Übergänge.

„Diese Übergänge gehören nicht völlig eingeebnet, sondern müssen begleitet und auch gefeiert werden“, das ist das Resümee des wissenschaftlichen Projektbegleiters Siegfried Winkler. Übergänge von der einen Schulstufe in die nächste seien nämlich wichtige Entwicklungsschritte, auf die sich die meisten Kinder und Jugendlichen regelrecht freuen. Wichtig sind dabei die neuen sozialen Kontakte, besonders zu den Gleichaltrigen, das geht aus einer Studie hervor, welche z. B. die Arbeitsgruppe zum Übergang GS – MS erstellt hat.

Auch die Arbeitsgruppen zu den Schnittstellen KG/GS und MS/OS sowie eine Gruppe, die sich mit der Zusammenarbeit aller Institutionen beschäftigte, die mit Kindern und Jugend-



Einige Projektbeteiligte bei der Abschlusskonferenz

lichen zu tun haben, werden die Ergebnisse in Kürze in einer Abschlusspublikation präsentieren und sie somit auch für andere Bildungsregionen verfügbar machen.

Inhalt der Publikation wird all das sein, was im Laufe des Projektes erarbeitet wurde, u. a.: Best Practice Beispiele, Maßnahmenkataloge, Jahresleitfäden, Einführung von Berufsorientierungsgesprächen, Kooperationslandkarten und nicht zuletzt einige neue Erkenntnisse durch kleine Forschungsprojekte.

Mitgetragen vom Deutschen Bildungsressort der Autonomen Provinz Bozen war das Projekt durch das EU-Programm „Lebenslanges Lernen“ finanziert worden. Im Pustertal sind die beteiligten Institutionen bereits dabei, Entwickeltes umzusetzen, damit es immer seltener passiert, dass Bildungsbrüche zu Bildungsbrüchen werden.

## AUS DER AG (SICH) AUFGABEN STELLEN

Kinder im Grundschulalter haben ein tiefes und umfassendes Interesse an den grundlegenden Zusammenhängen der Welt. Dieses offene Entwicklungsfenster gilt es zu berücksichtigen. Daher hat die AG (Sich) Aufgaben im Arbeitsjahr 2012–2013 die Gestaltung von Lernmaterialien zur Kosmischen Erziehung zu ihrem Schwerpunkt gemacht.

In der Lernumgebung „Wie das Leben auf die Erde kam“ können Schülerinnen und Schüler der Grundschule die Entstehung der Erde und die Entwicklung des Lebens erkunden und sich einen Überblick über den langen Prozess der Evolution verschaffen.



**Schwarzes Band:** Der Schulverbund Pustertal hat zwei lange schwarze Bänder angekauft, die im Schulverbundsbüro in Welsberg bzw. in der zentralen Ausleihstelle des Schulverbundes Pustertal ausgeliehen werden können.

Die Lernpakete „Erde – Planet eines Sonnensystems“ (Kl. 2/3 und Kl. 4/5) sollen Schülerinnen und Schüler dazu anregen, Antworten auf spannende astronomische Fragen zu finden. Aus der Vielfalt der astronomischen Themen wurden grundschulgerechte Schwerpunktthemen ausgewählt.



Durch ihren Reichtum an Leben, Wasser und Luft, an Schönheit und Ordnung hebt sich die Erde aus der Gruppe der Planeten in unserem Sonnensystem heraus.



Die Lernpakete „Erde- Wasser, Land, Luft, Leben“ (Kl. 2/3 und Kl. 4/5) vermitteln fächerübergreifend, handlungsorientiert und altersgerecht Grundkenntnisse über unseren Planeten.

**Die Lernpakete sind in digitaler Form erhältlich**

- » bei Michaela Thomaser im Schulverbundsbüro, MS Welsberg (Tel. 0474-946612)
- » bei Ingrid Mair (Tel. 349 05 93 252)